

## Auftragsbekanntmachung

### Lieferauftrag

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rathenow

Postanschrift: Berliner Straße 15

Ort: Rathenow

NUTS-Code: DE408 Havelland

Postleitzahl: 14712

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle

E-Mail: [vergabestelle@stadt-rathenow.de](mailto:vergabestelle@stadt-rathenow.de)

Telefon: +49 3385-596340

Fax: +49 3385-596103340

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.rathenow.de/startseite/>

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y6X6R3G/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y6X6R3G>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

###### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Erweiterung und Sanierung der Grundschule "Otto Seeger", Pfarrer-Fröhlich-Straße 9 in 14712 Rathenow - Ausstattung mit WLAN - Lieferung, Montage und Einrichtung  
Referenznummer der Bekanntmachung: 5/2023

###### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

30000000 Maschinen, Material und Zubehör für Büro und Computer, außer Möbeln und Softwarepaketen

###### II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

###### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Stadt Rathenow erweitert und saniert derzeit die 1,5 zügige Otto-Seeger-Grundschule Rathenow/West in 14712 Rathenow.

Dazu wurden zwei der noch im Bestand vorhandenen Gebäudeteile komplett abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt. Der östliche Gebäudeteil wird saniert. Als Ausweichunterkunft der Schule dient für die Dauer der Baumaßnahme eine Mietcontaineranlage.

Angesichts der unbestrittenen Notwendigkeit, auch im Lehrbetrieb auf mobilen Geräten produktiv zu sein, sucht die Otto-Seeger-Grundschule eine Möglichkeit zur kosteneffektiven Einrichtung und Unterstützung von WiFi-Netzwerken, die die beste Konnektivität und das beste Nutzererlebnis gewährleisten.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE408 Havelland

Hauptort der Ausführung:

Grundschule "Otto-Seeger" Pfarrer-Fröhlich-Str. 9 14712 Rathenow

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gerade im schulischen Umfeld sind die Anforderungen bezüglich WLAN-AP und Clientdichte hoch. Es wird von bis zu 30 WLAN-Client Geräten pro Klassenraum ausgegangen.

Deshalb hat sich die Otto-Seeger-Grundschule entschlossen ein professionelles WLAN-System auszuschreiben, dass ohne Controller und Public Cloud Anbindung alle im Anschluss und in den Vergabeunterlagen genannten Kriterien erfüllt.

Als Basis für die geplante WiFi Umgebung ist eine LAN-Infrastruktur auf der Basis von Geräten desselben Herstellers aufzubauen. Auch die LAN-Lösung muss einen lokalen Betrieb sowie die spätere eventuelle Nutzung von Cloud Management Diensten ermöglichen.

Beide Systeme (LAN & WiFi) müssen sich mit derselben Management Lösung wahlweise lokal oder über die Cloud verwalten lassen.

Zu allen angebotenen Geräten sind die aktuellen Hersteller Datenblätter beizufügen.

Nicht erfüllte Mindestanforderungen führen zum Ausschluss der Angebote von der Vergabe.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 15/05/2023

Ende: 25/08/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### III.1) **Teilnahmebedingungen**

##### III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 44 und 45 VgV - Formular\_124\_LD;

Eigenerklärung Ausschlussgründe nach §c 123 ff GWB - Formular 4.1 EU;

- Angaben zum Unternehmen: Name, Rechtsform, vertretungsberechtigte Personen, Geschäftsfelder

- Bestätigung der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister

- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 ff GWB

Anstelle der geforderten gängigen Eigenerklärungen/Nachweise wird auch ein Zertifikat über die Eintragung in das bundesweite Präqualifikationsregister PQ-VOL oder eine aktuelle Bescheinigung des Unternehmer- und Lieferantenverzeichnisses (ULV) der Auftragsberatungsstelle Brandenburg anerkannt.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt\_124 LD angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrags auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt\_124 LD auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

##### III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Den Vergabeunterlagen ist ein entsprechender Versicherungsnachweis für den Geschäftsbereich zugelassenen Versicherer vorzulegen;

Eigenerklärung zur Eignung - Formular\_124\_LD;

- Der Bieter verfügt über eine Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung von einem für den Geschäftsbereich in Deutschland zugelassenen Versicherer.

- Erklärung über den Gesamtumsatz und gegebenenfalls den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten drei Geschäftsjahre

- Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

##### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Den Vergabeunterlagen ist eine eigens erstellte Referenzliste beizufügen siehe Eigenerklärung zur Eignung - Formular\_124\_LD;

Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe - Formular 4.3 EU

- Referenzen nach § 46 Abs. 3 Nr.1 VgV

Der Bieter benennt 3 vergleichbare Referenzen der letzten drei Geschäftsjahre mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum

-Erklärung, welche Teile des Auftrags der Bieter/die Bietergemeinschaft als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der Anbieter muss einen aktuellen Partnerstatus des angebotenen Herstellers nachweisen können und vergleichbare Projekte (oder größer) in den letzten 2 Jahre realisiert haben.

Herkunft / Zustand der angebotenen Waren:

Es wird nur für den deutschen Markt bestimmte Neuware des Herstellers mit voller Garantie akzeptiert. Der Produktbezug über vom Hersteller autorisierte Kanäle ist nachzuweisen. Gebrauchtware, Rückläufer und Renewware oder Geräten die für außerdeutsche Märkte gefertigt wurden, ist vom Angebot ausdrücklich ausgeschlossen.

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

- Vereinbarung Bieter: Vereinbarung über die Einhaltung der Mindestanforderungen nach BbgVergG;
- ggf. Vereinbarung Nachunternehmer: Vereinbarung über die Einhaltung der Mindestanforderungen nach BbgVergG

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 06/02/2023

Ortszeit: 10:00

#### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

#### IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 10/03/2023

#### IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 06/02/2023

Ortszeit: 10:00

Ort:

Stadt Rathenow

- Vergabestelle -

Berliner Straße 15

14712 Rathenow

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

### VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

### VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Siehe Vergabeunterlagen "Hinweise zur elektronischen Rechnungsstellung an die Stadt Rathenow"  
Bekanntmachungs-ID: CXP9Y6X6R3G

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 331 / 886-1610

Fax: +49 331 / 866-1652

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

§ 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist zulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkennt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Freistellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer

2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

02/01/2023